



Handwritten text, possibly a signature or initials, in cursive script.



ELEASAR in AARONS Kleidern

Wurde,
Als der
Hochwürdige/ Magnificus, und Hochge-
lehrte Herr/

S E R R

Joh. Christian Buck /

Der Heil. Schrift hochberühmter DOCTOR,
bisher hoch-verdient gewesener SUPERINTENDENS
und PASTOR in Torgau,

Als Königl. Pöhlischer und Churfürstl. Sächs.

Ober- Hoff- Prediger/

Kirchen- und Ober- CONSISTORIAL - Rath

installiret wurde,

und am Heil. Ofter-Tage 1723.

Seine Anzugs- Predigt

rühmlichst hielt,

in gegenwärtigen Poëtischen Zeilen vorgestellt,

und

Ihro Magnif.

zu dem

neuen hohen Amte

in geziemender Devotion gratuliret

von

M. Christian Friedrich Klugen/ Berbisdorff.

R. Ministr. Candid.

Alt: Dresden, druckts Johann Heinrich Schwencke.



4. Buch Mos. XX. v. 27. 28.

Und Moses that, wie ihm der HErr gebotten hatte, und stiegen
 auff Hor am Gebürge, für der ganzen Gemeine. Und Mose
 zog Aaron seine Kleider aus, und zog sie Eleasar an, seinem
 Eohne. Und Aaron starb daselbst oben auff dem Berge:
 Mose aber und Eleasar stiegen herab vom Berge.

S Irff/ Sächsisches Israel/ wirff Flor und Trauer
 hin!

Verstopffe die mit Sals gemischten Thränen-Dwellen,
 Laß Deine Trauer-Nacht ein heitres Licht erbellen,
 Verwechsle Leid und Ach mit einem frohen Sinn,
 Zieh Freudens-Kleider an! Du hast, was Du verlangst,
 Da ELEASAR iest in AARONS Kleidern prangenet.

Mein Auge, sieh im Geist nur jenen AARON an!
 Laß deinen muntern Strahl auff's Hor-Gebürge schießen;
 Er soll und muß daselbst den Lebens-Lauff beschließen,
 Der Berg, den du ersiehst, wird Ihm zum Sterbe-Plan;
 Die Kleider, welche sonst den Hohen-Priester schmückten/
 Nimmt MOSES; drauff sie Ihn erblast und todt erblickten.

Zieh ELEASAR, iest, zieh AARONS Kleider an,
 Bringt UR-und THUMMIM her, nehmt AARONS Haupt-Gebünde,
 Daß sich der heilige HErr an ELEASAR finde/

Daß Er an AARONS Statt ins Heilige gehen kan.
 Seht! den JOVAH will zum Hohen-Priester haben/
 Seht, welch ein Mensch hier prangt mit AARONS Wunder-Gaben!

Mein Auge/ blicke nun das Sächsische Zion an!
 Wo MOSES, AARON und ELEASAR stehen,
 Sein AARON muß den Weg des blassen Todtes gehen,
 Und ELEASAR steht als Priester angethan;
 Das macht/ weil Ihm der HErr aans ungemein getwogen/
 Das macht, weil MOSES Ihm die Kleider angezogen.

Ent-

Entflammter Geist, auff! auff! wag dich vor AUGUSTS-Thron,
Ist dieser nicht ein Held! ein MOSES unsrer Zeiten?
Heegz MOSIS Wunder-Stab erhabne Seltenheiten,
So zeigt Dein Regiment/ Durchlauchter Götter-Sohn!
Uns viele Wunder an; Der Stab, den Du geführt,
Hat Dich, Sarmatien, mehr als zu sehr gerühret.

Und wie? Wenn Israel in Noth und Elend fällt/
So will es seine Last auff MOSIS Atlas legen,
Das Herze lachet schon, wenn MOSES nur zugegen,
Seht/ hebt es freudig an/ seht/ das ist unser Held!
Wir sind/ Erleuchter Held/ durch Deine tapffern Thaten/
Weil Du für uns gesorgt/ nach Israel gerathen.

Weil Du nun/ Grosser Fürst/ der Sächsen MOSES bist/
Auff Den sich Sachsen-Land/ gleich einen Stab/ gelehnet/
Da sich Dein Israel nach seinem AARON sehnet/
Nach AARON, dessen Leib nun fast vermodert ist;
So weist du schon, nächst Gott, ein Mittel auszufinden,
Um ELEASARS Brust des AARONS Schild zu binden.

Erblaster Über-Rest von Pippings selgen Geist!
Ihr allertheursten und redlichen Gebeine!
Bergönnet, daß ich jetzt bey Eurer Grufft erscheine,
Die mir den Gottes-Mann/ den Sächsischen AARON weißt,
Bergönnet, daß ich Euch, so, wie bey Eurem Leben,
Nur noch vor dieses mahl mög die Viste geben.

Bist Du/ Hochseelger Mann/ in diese Grufft versetzt?
Ist diß der/ den man sonst den Sächsischen AARON nennte?
Den Svada selbst mit Recht vor ächt und werth erkannte,
Daß Famens Griffel Ihn den Sternen eingräbt.
Mich dünckt, wir sehen noch die frische Ruthe grünen,
Wenn Deine Lehren Uns zum ew'gen Seegen dienen.

Drum sieg! ich Deine Grufft mit meinen Thränen zu;
Kan Dir gleich meine Hand kein propres Denkmahl setzen,
So will ich diesen Vers in Deinen Marmor äßen:
Hier liegt ein AARON in längst gewünschter Ruh,
Durch dessen finstre Grufft von den erblasen Beinen
Dir/ Leser/ Licht und Recht noch ins Gesicht scheinen.

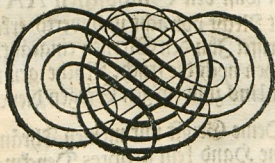
Ben

Wen aber seh ich nun an AARONS Stelle stehen?
Mich dünckt, es müsse hier ein ELEASAR prangen,
Den MOSES Licht und Recht an Stirn und Brust gehangen.
Wir sehen Ihn erfreut in AARONS Kleidern gehn;
Sein Beyrauch, welchen Er statt eines Opfers bringet,
Ist ein erhist Gebet, das durch die Wolcken dringet.

Hochwürdger Bucl! Du bist/ der an Geschicklichkeit/
In Amt und Dignität dem ELEASAR gleichet,
Dir hat AUGUSTI Hand den Bischoffs Hut gereichet/
Den Gottes Majestät zum Dienste Dir geweyht.
Seht! wie Ihm Licht und Recht aus Aug und Lippen bliget,
Weil ELEASARS Geist zwiefältig auff Ihm siset.

Wir dachten allbereit/ da Pippings Körper sanct/
Wir würden in der That Trostlose Wäysen bleiben,
Es würde sich an uns so Feind, als Spötter reiben,
Allein dem Himmel sey zu tausendmalen Dank!
Wir haben, schlug uns gleich ein harter Fall darnieder,
An Dir / **Hochtheurer Bucl!** / den selgen Pipping wieder.

Der Höchste/ welcher Dich auff Zions-Burg gestellt/
Und Dir das Wächter-Amt auff Brust und Seele bindet,
Sey Dein sehr starker Schild/ der alles überwindet/
Was sonst der Natur hart und beschwerlich fällt;
Inmittelfst, da Du nun ein ELEASAR worden,
So setze mich auch bald in den Leviten-Orden.



AB 180007

ULB Halle 3
002 378 078



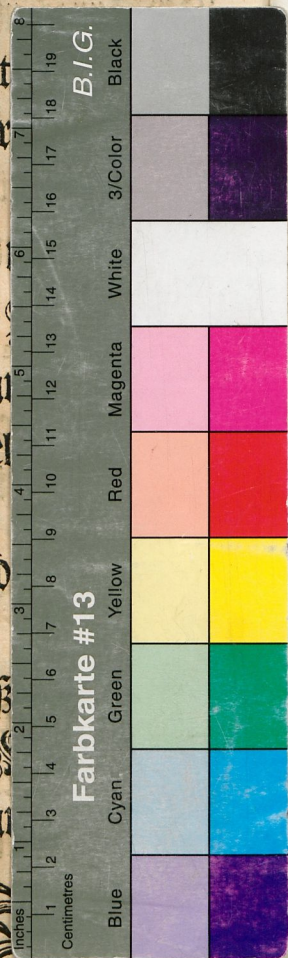
5b.

VD 77





volle Stadt
ermahls harte



63
ELEASAR in AARONS Kleidern

Wurde,
Als der
Hochwürdige/ Magnificus, und Hochge-
lehrte Herr/

H E R R

Joh. Christian

Buch /

Der Heil. Schrift hochberühmter DOCTOR,

bishero hoch-verdient gewesener SUPERINTENDENS
und PASTOR in Torgau,

Als Königl. Pöhlischer und Churfürstl. Sächs.

Ober-Hoff-Prediger/

Kirchen- und Ober-CONSISTORIAL - Rath

installiret wurde,

und am Heil. Oster-Tage 1723.

Seine Anzugs-Predigt

rühmlichst hielt,

in gegenwärtigen Pöetischen Zeilen vorgestellt,

und

Ihro Magnif.

zu dem

neuen hohen Amte

in geziemender Devotion gratuliret

von

M. Christian Friedrich Klugen/ Berbisdorf.

R. Ministr. Candid.

Alt: Dresden, druckts Johann Heinrich Schwende.